

Eingeladener zweistufiger städtebaulich-hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit hochbaulichem Ideenteil

Deutzer Hafen - Baufeld 05

Liste bitte im .pdf und .xls-Format abgeben

Die Entwurfserläuterungen sind in der vorgegebenen Textmaske themenbezogen einzutragen. Eine maximale Zeichenanzahl von insgesamt 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen ist zu berücksichtigen. In der Zeile "Zusammenfassung" sollen die Textabschnitte auf die wesentlichen Punkte in max. 400 Zeichen stichwortartig zusammengefasst werden.

Entwurfsleitende Idee

Das Baufeld 05 soll Pionier und Vorbild für das neue Bauen des 21. Jahrhunderts werden. Dabei wird eine grüne nachhaltige Ikone geschaffen, bei der das Bauen in Holz im Vordergrund steht, und die sich mit ihrem industriellen Kontext auseinandersetzt. Die neuen Volumen folgen dabei sowohl der bestehenden Baustruktur und referieren gleichzeitig mit der Historie des Ortes und interpretieren diese neu. Dabei werden unterschiedliche Maßstäbe aufgegriffen und sorgfältig mit dazu gehörigen Programmen und Kontext ausgestattet, und schaffen so einen zugänglichen und durchlässigen Block. Flexibilität und vorgefertigtes, serielles Bauen ist Ausgangspunkt und dient den Bewohnern als Basis für das eigene Schaffen eines neuen Zuhause. Als Pioniere in diesem ersten Baustein bilden die neuen Bewohner auf natürliche Weise eine neue nachhaltige Gemeinschaft. Grüne Oasen entstehen, welche Biodiversität fördern und zu einem gesunden Lebensstil anregen. Die neue Ikone ist in ihrer besonderen Silo-Form über die Grenzen des Deutzer Hafens und dient als Anziehungspunkt für Bewohner, Nachbarschaft, Veedel und ganz Köln.

Stufe 1 Städtebau (Bauteil A, B und C): Städtebauliche Qualität, hochbauliche Qualität, Funktionalität und Nutzungsqualität, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Genehmigungsfähigkeit und Realisierbarkeit

Der Entwurf setzt sich aus mehreren individuellen Volumen zusammen und schafft eine einheitliche, gemeinsame Identität. Dabei vereint das Baufeld eine Vielzahl an Typologien: Wohnen am Wasser mit royalen Balkonen mit Sicht auf den Dom, Wohnungen mit grünen Laubengängen, cozy urbane Townhouses an der Grünen Gasse und interessante Duplex Apartements. Jede Wohnung ist zweiseitig orientiert, zum ruhigen Innenhof hin und zum öffentlichen, lebendigen Strassenraum. Dies sorgt sowohl für eine optimale natürliche Belichtung als auch Durchlüftung und schafft den Bewohnern den Luxus von zwei privaten Aussenräumen.

Das Bauvolumen B positioniert sich als 'Lagerhauses' direkt am Wasser. Hierbei orientiert sich das Volumen sowohl an der Massstab und historischen Strukturen des heutigen Kontext der ehemaligen Mühlen als auch an die Dimension der langen Rheinschiffe. Alle Wohnungen werden über grosszügige begrünte Laubengänge erschlossen. Die Pflanzen dienen nicht nur dem Mikroklima und der cozy Atmosphäre im Block, sondern sorgen auch für Privatsphäre. Alle Wohnungen sind mit einem royalen Aussenbereich ausgestattet, bei denen die etwas gedrehten Fassaden den Blick auf den Dom fordern.

Neben den im Volumen B freifinanzierten Eigentumswohnungen, finden sich weitere 5 Zimmer Wohnungen im Volumen B' an der Grünen Gasse. Hier sind die grossen Wohnungen als besondere Typologien angedacht: Cozy Townhouses im kleinen Masstab der Deutzer Innenstadt, welche Pionieren im Deutzer Hafen eine Heimat geben sollen und eine Wohn-Work Mischung für beispielsweise Startups oder kleine private Praxen im hohen Erdgeschoss ermöglichen.

Das Bauvolumen C, welche alle geförderten Wohnungen beheimatet, orientiert sich in seiner Aufteilung am Massstab der Wohngebäude der unmittelbaren Nachbarschaft in der Siegburger Strasse entlang des Rheins. Trotz der Unterteilung in 3 einzelner Gebäude wird das Volumen mit einem zentralen Eingang ausgestattet, welcher neben einer starken Addressbildung auch für soziale Sicherheit sorgt. Alle drei Gebäude werden mit unterschiedliche begrünte Laubengänge mit Aufenthaltsqualität ausgestattet, welche identitätsschaffend für jedes der drei Hauser wirken. Auf dem Dach befindet sich ein zentral gelegender Dachgarten mit Gewächshaus, welches Bewohner auch für Feste wie Geburtstage mieten können.

Bauvolumen A erstrahlt als neue Ikone im Deutzer Hafen. Der Baukörper referiert an den bestehenden Silo der Aermühle und betont durch seine Form die Vertikalität der klassischen Siloarchitektur. Der Buro Turm lässt sich durch die zweiteilung der Kerne einfach in ein effiziente Hochhaus mit Wohn- oder Hotelnutzung mit Korridorerschliessung transformieren. Eine Skybar mit Rooftopgarden positioniert sich als besonderes Volumen auf dem Dach des Turm und referiert an die Prinzipien eines Silos und dessen Aufbauten. Gekrönt wird der Turm mit einer Leuchtschrift, welche die neue Ikone im Deutzer Hafen abrundet und auch von der Kölner Innenstadt deutlich sichtbar macht.

Alle Volumen innerhalb des Baufeldes 5 passen sich beim Entwurf an die Vorgaben des integrierten Plans des Deutzer Hafens an. Die klare Aufteilung zwischen den einzelnen Volumen und deren zugehörigen Wohnungsmixes und Aufteilung in frei finanzierte Eigentumswohnungen und gefordertem Wohnen macht eine von einander unabhängige Planung und Realisierung des Projektes einfach möglich.

Durch das Bauen in Holz steht das effiziente und serielle Bauen im Vordergrund und leistet einen großen Beitrag zur allgemeinen Nachhaltigkeit dieses Plans. Dadurch entsteht darüber hinaus maximale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in der Zukunft. Die zweiseitig orientierung der Wohnungen sorgt für eine optimale natürliche Belichtung und Belüftung, was sich positiv auf die Energiekosten auswirkt und eine Low-Tech Ausstattung zulässt.

Zusammenfassung (max. 400 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pionierblock für eine neue Pioniergemeinschaft

Durchlässige Kubatur nach Rahmenplan, Volumen inspiriert von altem Hafencharakter

Grüner Innenhof: kein Hitzestress, verbessert Artenvielfalt, gesundes Wohnumfeld

Royale Laubengänge für spontane Begegnungen, regen eine neue Gemeinschaft an

Holzbau: nachhaltig, Paris Proof, schnell zu bauen und später anpassbar

Ein neues Silogebäude als Ikone für Köln